

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 17

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 24. April 1914. || Nr. 17 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Postzulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Aphorismen aus Abraham a Sancta Clara. — Alban Stolz, ein Pädagoge und Volks-
schriftsteller. — Humor. — Die Aesthetik in der Schule. — Exerzitien. — Pädag. Briefe aus
Kantonen. — Literatur. — Das Kreuzesbild in der Schule. — Pädag. Allerlei. — Inserate. —

Aphorismen aus Abraham a Sancta Clara.*)

Bei der Welt gilt oft mehr ein Pfund Gunst als ein Zentner Kunst.

Ein Land ist ein Garten; wenn in diesem keine Schwertlilien wachsen, so
wird eine Menge Unkraut hervorschießen.

Wenn die Orgel des Ehestandes verstimmt ist, da ist der Teufel Blasbalg-
treter und zieht den Blasbalg.

Es ist keine andere Brücke in den Himmel als das Kreuz.

Der Neidige ist eine Uhr mit einer steten Unruhe.

Die Welt ist ein rechtes Spital voller kranker und presthafter Leut'.

Wer bei den Hunden schläft, steht mit Flöhen auf.

Bei Kindern, Narren, Weibern, Wein

Kann wohl nichts lang verborgen sein.

Laß die Störche klappern, es ist ihr Gesang.

Die Vernunft leidet mehrenteils Schiffbruch im Wein.

Wenn Bacchus einheizt, so setzt sich die Venus hinter den Ofen.

Des Menschen Gurgel hat eine enge Straße; doch jagt oft mancher Haus
und Hof dadurch.

*) Bez. Büchlein erscheint bei Herder in Freiburg i. B.